

Niederschrift Kreisausschuss
(Sitzung KA/012/2014-2020)

am 23.03.2017	von 16:00 Uhr bis 17:05 Uhr
im Sitzungsraum im Hohenzollernbad, EG 12, Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz Landrat Jochen Hagt

Mitglieder	Bemerkungen
Hagt, Jochen Verwaltung	
Ahus, Margit CDU	
Crummenerl, Horst AfD	
Hüttenmeister, Monika CDU	(bis 16:52 Uhr TOP 8)
Konzelmann, Thorsten SPD	
Koppelberg, Harald UWG Oberberg	
Mahler, Ursula SPD	
Marquardt, Jürgen CDU	
Müller, Reinhold FDP/FWO/DU	
Osterberg, Axel CDU	
Schäfer, Helmut GRÜNE	
Schmeis-Noack, Heidrun SPD	
Schmitz, Willi CDU	
Simeth, Jürgen DIE LINKE	
Wurth, Ralf SPD	
Jehnes, Klaus CDU	Vertretung für Herrn Paul-Werner Giebeler
Jüngst, Thomas CDU	Vertretung für Herrn Peter Biesenbach

Kleine, Jürgen	CDU	(ab 16:52 Uhr TOP 8) Vertretung für Frau Monika Hüttenmeister
----------------	-----	--

Entschuldigte Mitglieder		
Biesenbach, Peter	CDU	
Giebeler, Paul-Werner	FDP/FWO/DU	

Teilnehmer Verwaltung	
Landrat	Jochen Hagt
KD	Klaus Grootens
LKRD	Dr. Christian Dickschen
LKVD	Ralf Schmallenbach
LKBD	Uwe Stranz
KAR	Stefanie Nähring
KOI	Jeanette Teschke

Gäste:
./.

Die Niederschrift führt KOI Jeanette Teschke.

Landrat Hagt eröffnet die Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt die Mitglieder, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Er stellt fest,

1. dass unter dem 09.03.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist er darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von KAM Jürgen Simeth mit unterzeichnet wird.

Anschließend nimmt Landrat Hagt die Ernennung des KAM Jüngst zum Ehrenbeamten gem. § 62 Kreisordnung NRW vor. Nachfolgender Eid wird von KAM Jüngst nachgesprochen und durch Erheben der rechten Hand bekräftigt:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Danach überreicht Landrat Hagt die Ernennungsurkunde.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 2. Nachtrages vom 20.03.2017 unter Ergänzung des TOP 19.3. „Umbesetzung im Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl am 14.05.2017 hier: Dringlichkeitsbeschluss gem. § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW“ wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Anregung des Herrn Felix Staratschek vom 17.01.2017 "Sinnvolle Nutzung der Schieneninfrastruktur der Wiehltalbahn"	0882/14-20/IV
3	Anregung des Herrn Jürgen Hager vom 22.02.2017 "Lärmbelästigung Bevertalsperre / K5"	0928/14-20/IV
4	Änderung der Hauptsatzung für den Oberbergischen Kreis	
4.1	Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.02.2017 "Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende"	0886/14-20/LR/LS
4.2	2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Oberbergischen Kreis vom 12.11.2009	0902/14-20/LR/LS
5	Verwendung von Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes; hier: Errichtung eines (zweiten) Akademiegebäudes für Zwecke der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren sowie der Krankenpflegeschule der Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH	0920/14-20/I
6	Zweiter Nachtrag zum Rettungsdienstbedarfsplan	0907/14-20/II
7	Neu gefasster öffentlich-rechtlicher Betrauungsakt ge-	0942/14-20/II

	genüber der Klinikum Oberberg GmbH und der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	
8	Schuldnerberatung hier: Freigabe der Mittelaufstockung	0885/14-20/III
9	Änderung der Honorarordnung der Volkshochschule Oberberg	0910/14-20/III
10	Vergütung der Abteilungsleitungen der Volkshochschule Oberberg	0911/14-20/III
11	Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 11 „Radevormwald“	
11.1	Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 11 „Radevormwald“ hier: Wertung der in der Offenlegung gemäß § 17 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) NW eingegangenen Anregungen und Bedenken	0943/14-20/IV
11.2	Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 11 „Radevormwald“ hier: Satzungsbeschluss gemäß § 7 (3) Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) NRW	0944/14-20/IV
12	Überarbeitung und Fortschreibung der Landschaftsplanung im Oberbergischen Kreis	0897/14-20/IV
13	Aufstellung des Landschaftsplans „Oberberg-Nord“ hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 11 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in Verbindung mit §§ 7 und 14 Abs. 1 Landesnaturschutzgesetz NRW (LNatSchG)	0898/14-20/IV
14	Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017	0899/14-20/IV
15	Beitritt zum „Verein zur Unterstützung der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von regionalen Produkten im Bergischen Land e.V.“	0871/14-20/IV
16	Erhöhung der Beteiligung der Klinikum Oberberg GmbH an der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag (EKK eG)	0870/14-20/LR/LS
17	Freigabe von Mitteln für das Netzwerk gegen Rechts	
17.1	Freigabe von Mitteln für das Netzwerk gegen Rechts hier: Theateraufführung "Hin + Weg sehen"	0948/14-20/LR/LS
17.2	Freigabe von Mitteln für das Netzwerk gegen Rechts hier: Veranstaltung "Fünf Jahre Netzwerk gegen Rechts - Grundwerte einer zivilisierten Gesellschaft"	0949/14-20/LR/LS

18	Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO NRW	
18.1	Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO NRW hier: AGewiS	0934/14-20/I
18.2	Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO NRW hier: Kreishaushalt	0938/14-20/I
19	Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und Beiräten des Oberbergischen Kreises / Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten	
19.1	Vertretung des Oberbergischen Kreises in der Mitgliederversammlung des Metropolregion Rheinland e.V.	0872/14-20/LR/LS
19.2	Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Gremien von Unternehmen und Institutionen, an denen der Oberbergische Kreis beteiligt ist hier: Umbesetzungen der Verwaltung	0867/14-20/LR/LS
19.3	Umbesetzung im Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl am 14.05.2017 hier: Dringlichkeitsbeschluss gem. § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW	0957/14-20/LR/LS
20	Anträge	
21	Anfragen	
21.1	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 16.03.2017 "Gewaltkriminalität im Oberbergischen Kreis"	0954/14-20/LR/LS
22	Vorbereitung der Kreistagssitzung am 03.04.2017	0946/14-20/LR/LS
23	Mitteilungen	
B Nichtöffentlicher Teil		
24	Personalangelegenheiten	
24.1	Personelle Veränderungen im Rechnungsprüfungsamt	0914/14-20/LR/LS
25	Grundstücksangelegenheiten	
26	Vertragsangelegenheiten	
26.1	Abschluss eines Mietvertrages zum Zwecke der interimweisen Auslagerung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster	0923/14-20/I
27	Vergaben	
27.1	Sanierung Brandmeldeanlage/Elektro Kreishaus und alle Anbauteile	0869/14-20/I

	hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 Kreisordnung NRW	
27.2	Verlängerung der Mietverträge über die Telefonanlagen der Kreisverwaltung	0880/14-20/I
27.3	Ausstattung der Verwaltung, Hausdruckerei sowie der kreiseigenen Schulen mit multifunktionalen Druck- und Kopiersystemen	0881/14-20/I
27.4	Brandschutzertüchtigung in den Fluren des Kreishochhauses hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 Kreisordnung NRW	0868/14-20/I
28	Anträge	
29	Anfragen	
30	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	Anregung des Herrn Felix Staratschek vom 17.01.2017 "Sinnvolle Nutzung der Schieneninfrastruktur der Wiehltalbahn"	0882/14-20/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Da Herr Staratschek nicht anwesend ist, verweist Landrat Hagt auf die ausliegende Stellungnahme der Verwaltung.</p> <p>KAM Schäfer beantragt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass die Anregung zur Beratung im Rahmen der Regionale 2022/2025 weitergeleitet wird.</p>	

	Der <u>Kreisausschuss</u> fasst einstimmig, bei Enthaltung der Kreisfraktionen CDU, SPD, FDP/FWO/DU, UWG und AfD , folgenden
Beschluss Nr. 1:	
Die Anregung des Herrn Staratschek wird zur Beratung im Rahmen der Regionale 2022/2025 weitergeleitet.	

Zu TOP 3:	Anregung des Herrn Jürgen Hager vom 22.02.2017 "Lärmbelästigung Bevertalsperre / K5"	0928/14-20/IV
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Landrat Hagt teilt mit, dass der Anreger, Herr Hager, mitgeteilt hat, dass er die Anregung durch die Vorberatung im Bauausschuss am 15.03.2017 und die dortige Beschlussfassung als erledigt betrachtet und insofern auf eine erneute Vorsprache im Kreisausschuss verzichtet.	
Der Kreisausschuss nimmt die Anregung des Herrn Hager zur Kenntnis.		

Zu TOP 4:	Änderung der Hauptsatzung für den Oberbergischen Kreis	
Zu TOP 4.1:	Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.02.2017 "Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende"	0886/14-20/LR/LS
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). KAM Schäfer begründet den Antrag für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Nach Wortbeiträgen der KAM Wurth, Osterberg, Müller und	

	Koppelberg empfiehlt der <u>Kreisausschuss</u> dem Kreistag mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE und bei Enthaltung von KAM W. Schmitz , folgenden
<p>Beschluss Nr. 2:</p> <p>Der Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.02.2017 „Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende“ wird abgelehnt.</p>	

Zu TOP 4.2:	2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Oberbergischen Kreis vom 12.11.2009	0902/14-20/LR/LS
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE, folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 3:</p> <p>Der Kreistag beschließt die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung für den Oberbergischen Kreis vom 12.11.2009.</p>		

Zu TOP 5:	Verwendung von Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes; hier: Errichtung eines (zweiten) Akademiegebäudes für Zwecke der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren sowie der Krankenpflegeschule der Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH	0920/14-20/I
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Landrat Hagt weist auf den ergänzten Beschlussvorschlag hin und erläutert diesen kurz.</p>	

KAM Wurth bittet für die SPD-Fraktion um Beantwortung folgender Fragestellungen für eine der kommenden Sitzungen des Betriebsausschusses oder Ausschusses für Gesundheit und Notfallvorsorge:

- Wie hoch sind die Pro-Kopf-Aufwendungen und Einnahmen pro Schüler?
- Inwieweit verändert sich dies in der Relation durch die Veränderung der Schülerzahlen?
- (Inwieweit) Führt eine höhere Zahl an Schülern auch zu einem höheren Zuschussbetrag?

Darüber hinaus stellt KAM Wurth eine schriftliche Übersendung der Fragestellungen in Aussicht.

Nach Wortbeiträgen der KAM Wurth, Osterberg, Müller, Marquardt und Hüttenmeister empfiehlt der Kreisausschuss dem Kreistag **ein-stimmig, bei Enthaltung der SPD-Fraktion**, folgenden

Beschluss Nr. 4:

- 1) Der Landrat wird beauftragt, die Errichtung eines zweiten Akademiegebäudes für die Bedarfe der Altenpflegeschule und Rettungsfachschule der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) sowie für die Bedarfe der Krankenpflegeschule der Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH vorzubereiten und für das Projekt Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Höhe von rd. 2,65 Mio. € als festen Finanzierungsbestandteil vorzumerken.
- 2) Der Landrat wird beauftragt, mit der Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH einen langfristigen Kooperationsvertrag abzuschließen, in dem u.a. Regelungen hinsichtlich einer Kostenerstattung für die Überlassung der zu schaffenden Räumlichkeiten getroffen werden. Ferner ist mit der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren als unselbständigem Sondervermögen des Kreises eine interne Kostenerstattungsregelung zu treffen.
- 3) Der Landrat wird beauftragt, von der Stadt Gummersbach ein auf dem Steinmüllergelände befindliches etwa 2500 qm großes Grundstück zu erwerben und dem Oberbergischen Kreis für den daneben liegenden Grundstücksteil ein vertragliches Vorkaufsrecht einräumen zu lassen.

- 4) Zum Zwecke der Beschleunigung der Maßnahme und Einhaltung der im Kommunalinvestitionsförderungsgesetz genannten Fristen wird der Landrat mit der europaweiten Ausschreibung des Bauvorhabens in Raummodulbauweise beauftragt.
- 5) Durch die Kooperation mit der Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH vergrößert sich das Investitionsvolumen der Maßnahme gegenüber dem Planungsstand zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts 2017/2018 und der beschlossenen Finanzplanung bis 2021. Die im Haushaltsplan 2017/2018 ausgewiesenen Ansätze für die Baumaßnahme AGewiS/Verwendung der Fördermittel nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz sind jedoch für den Grundstücksankauf und die in 2017/2018 voraussichtlich kassenwirksam werdenden Auszahlungen auskömmlich. Spätestens mit der Aufstellung des Haushalts 2019 sind die Investitionsmittel fortzuschreiben und entsprechend bereit zu stellen. In der Finanzplanung sind dann auch die Finanzierungskosten und die Mieterträge entsprechend auszuweisen.

Zu TOP 6:	Zweiter Nachtrag zum Rettungsdienstbedarfsplan	0907/14-20/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	
Beschluss Nr. 5:		
<p>Der Kreistag beschließt den II. Nachtrag zum Rettungsdienstbedarfsplan des Oberbergischen Kreises in der Fassung vom 30.01.2017.</p>		

Zu TOP 7:	Neu gefasster öffentlich-rechtlicher Vertrauensakt gegenüber der Klinikum Oberberg GmbH und der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	0942/14-20/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p>	

	Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden
--	--

Beschluss Nr. 6:

Der Kreistag beauftragt den Landrat den der Original-Niederschrift als Anlage zur Originalniederschrift beigefügten Betrauungsakt in der Rechtsform des Verwaltungsaktes zu erlassen und alle zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen vorzunehmen.

Zu TOP 8:	Schuldnerberatung hier: Freigabe der Mittelaufstockung	0885/14-20/III
------------------	---	-----------------------

	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>KAM Jehnes erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> fasst einstimmig folgenden</p>
--	--

Beschluss Nr. 7:

Der Kreisausschuss gibt die mit einem Sperrvermerk versehenen Mittel für die Schuldnerberatung in Höhe von 93.750 € frei.

Zu TOP 9:	Änderung der Honorarordnung der Volkshochschule Oberberg	0910/14-20/III
------------------	---	-----------------------

	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> fasst einstimmig folgenden</p>
--	---

Beschluss Nr. 8:

Der Kreisausschuss beschließt die Änderung der Honorarordnung für die VHS Oberberg entsprechend der als Anlage zur Originalniederschrift beigefügten Fassung.

Zu TOP 10:	Vergütung der Abteilungsleitungen der Volkshochschule Oberberg	0911/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> fasst einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 9:

Der Kreisausschuss beschließt die Anpassung der Vergütung an die Abteilungsleitungen der VHS Oberberg mit Wirkung vom 01.07.2017 auf folgende Höhe:

bis 50 Kurse	= 270,00€ mtl.
51 – 75 Kurse	= 290,00€ mtl.
76 – 100 Kurse	= 310,00€ mtl.
101 – 125 Kurse	= 330,00€ mtl.
126 – 150 Kurse	= 350,00€ mtl.
ab 151 Kurse	= 370,00€ mtl.

Zu TOP 11:	Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 11 „Radevormwald“	
Zu TOP 11.1:	Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 11 „Radevormwald“ hier: Wertung der in der Offenlegung gemäß § 17 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) NW eingegangenen Anregungen und Bedenken	0943/14-20/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p>	

	<p>KAM Mahler erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> fasst einstimmig folgenden</p>
--	---

Beschluss Nr. 10:

1. Der Kreisausschuss hebt den in der Sitzung vom 24.11.2016 gefassten Beschluss Nr. 27 auf und empfiehlt dem Kreistag, den in der Sitzung vom 08.12.2016 gefassten Beschluss Nr. 22 ebenfalls aufzuheben und nachfolgend unter 2. neu zu fassen.
2. Der Kreistag beschließt, die in der Offenlegung (Zeitraum 18.04.2016 bis 20.05.2016) im Rahmen der Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 11 „Radevormwald“ vorgebrachten Anregungen und Bedenken aufgrund des in der Verwaltungsvorlage zu jeder Eingabe dargestellten Sachverhaltes unter Teil A zuzustimmen und unter Teil B zurückzuweisen.

Zu TOP 11.2:	Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 11 „Radevormwald“ hier: Satzungsbeschluss gemäß § 7 (3) Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) NRW	0944/14-20/IV
---------------------	--	----------------------

	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>KAM Mahler erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> fasst einstimmig folgenden</p>
--	--

Beschluss Nr. 11:

1. Der Kreisausschuss hebt den in der Sitzung vom 24.11.2016 gefassten Beschluss Nr. 26 auf und empfiehlt dem Kreistag, den in der Sitzung vom 08.12.2016 gefassten Beschluss Nr. 21 ebenfalls aufzuheben und nachfolgend unter 2. neu zu fassen.
2. Der Kreistag beschließt den Landschaftsplan Nr. 11 „Radevormwald“ unter Berücksichtigung der stattgegebenen Anregungen und Bedenken als Satzung gemäß § 7 Abs. 3 LNatSchG NRW und beauftragt die Verwaltung, das Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung Köln durchzuführen und mit der öffentlichen Bekanntmachung den Landschaftsplan baldmöglichst in Kraft zu setzen.

Zu TOP 12:	Überarbeitung und Fortschreibung der Landschaftsplanung im Oberbergischen Kreis	0897/14-20/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>KAM Mahler erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 12:</p> <p>Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die zur Aktualisierung und einheitlichen Rechtsanwendung notwendige Überarbeitung der Landschaftsplanung im Oberbergischen Kreis unter Zusammenfassung der bisherigen 12 Landschaftspläne in nur noch drei Landschaftspläne mit den Bezeichnungen „Oberberg-Nord“, „Oberberg-Süd“ und „Oberberg-Mitte“ in der genannten Reihenfolge durchzuführen.</p> <p>Die Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 12 „Gummersbach“ bleibt von der Beschlussfassung unberührt.</p>		

Zu TOP 13:	Aufstellung des Landschaftsplans „Oberberg-Nord“ hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 11 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in Verbindung mit §§ 7 und 14 Abs. 1 Landesnaturschutzgesetz NRW (LNatSchG)	0898/14-20/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>KAM Mahler erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 13:

Der Kreistag beschließt die Aufstellung des Landschaftsplans „Oberberg-Nord“ und beauftragt die Verwaltung, einen Planentwurf zur Eröffnung des formellen Verfahrens (Frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung) zu erarbeiten.

Zu TOP 14:	Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017	0899/14-20/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> fasst einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 14:</p> <p>Der Kreisausschuss stimmt der Ausschreibung des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017 durch den Landrat zu.</p> <p>Der Kreisausschuss beschließt insbesondere</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Bildung und Zusammensetzung einer Kreisbewertungskommission, 2. das Verfahren zur Ermittlung der Bewertungsergebnisse, 3. die Festsetzung der Preiskategorien und Preisgelder, 4. die Festlegung der Sonderpreiskategorien, 5. die Festsetzung des Besichtigungszeitraumes, der Abschlussveranstaltung und 6. die Erstattung der Auslagen <p>wie von der Verwaltung vorgeschlagen und im Sachverhalt dargestellt.</p>		
Zu TOP 15:	Beitritt zum „Verein zur Unterstützung der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von regionalen Produkten im Bergischen Land e.V.“	0871/14-20/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 15:

- 1) Der Kreistag stimmt dem Beitritt des Oberbergischen Kreises zum „Verein zur Unterstützung der Erzeugung und Vermarktung von regionalen Produkten Bergisches Land e.V.“ zu.
- 2) Die Vertretung des Oberbergischen Kreises in der Mitgliederversammlung des Vereins wird durch Herrn LKBD Uwe Stranz wahrgenommen.

Zu TOP 16:	Erhöhung der Beteiligung der Klinikum Oberberg GmbH an der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag (EKK eG)	0870/14-20/LR/LS
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 16:

Der Kreistag stimmt der Erhöhung der Beteiligung der Klinikum Oberberg GmbH an der Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag (EKK eG) mit weiteren 10 Geschäftsanteilen im Geschäftswert von 30.000 € (insgesamt dann 40 Geschäftsanteile zum Wert von 120.000 €) zu. Sofern aufgrund der Höhe des Umsatzes der Klinikum Oberberg GmbH zukünftig weitere Geschäftsanteile an der EKK eG zwingend zu erwerben sind, erteilt der Kreistag hierfür aufgrund des mit der nicht bestehenden Nachschusspflicht einhergehenden fehlenden wirtschaftlichen Risikos ebenfalls seine Zustimmung. Aus Gründen der Transparenz bittet der Kreistag die Geschäftsführung der Klinikum Oberberg GmbH, über Veränderungen der Höhe der Geschäftsanteile im Aufsichtsrat zu informieren.

Zu TOP 17:	Freigabe von Mitteln für das Netzwerk gegen Rechts	
Zu TOP 17.1:	Freigabe von Mitteln für das Netzwerk gegen Rechts hier: Theateraufführung "Hin + Weg sehen"	0948/14-20/LR/LS
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Der <u>Kreisausschuss</u> fasst mehrheitlich, gegen die Stimme der AfD-Fraktion folgenden	
Beschluss Nr. 17:		
Der Kreisausschuss stimmt der Finanzierungshilfe in Höhe von ca. 1.000 € zur Durchführung der vom Netzwerk gegen Rechts geplanten Theateraufführung "Hin + Weg sehen" zu. Die Kosten werden aus den vom Oberbergischen Kreis zur Verfügung gestellten Mitteln für das Netzwerk gegen Rechts übernommen. Eine Terminverschiebung der Veranstaltung ist möglich und bedarf keiner neuen Zustimmung.		

Zu TOP 17.2:	Freigabe von Mitteln für das Netzwerk gegen Rechts hier: Veranstaltung "Fünf Jahre Netzwerk gegen Rechts - Grundwerte einer zivilisierten Gesellschaft"	0949/14-20/LR/LS
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Der <u>Kreisausschuss</u> fasst mehrheitlich, gegen die Stimme der AfD-Fraktion folgenden	
Beschluss Nr. 18:		
Der Kreisausschuss stimmt der Finanzierungshilfe in Höhe von ca. 4.100 € zur Durchführung der vom Netzwerk gegen Rechts geplanten Veranstaltung "Fünf Jahre Netzwerk gegen Rechts – Grundwerte einer zivilisierten Gesellschaft" zu. Die Kosten werden aus den vom Oberbergischen Kreis zur Verfügung gestellten Mitteln für das Netzwerk gegen Rechts übernommen. Eine Terminverschiebung der Veranstaltung ist möglich und bedarf keiner neuen Zustimmung.		

Zu TOP 18:	Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO NRW	
Zu TOP 18.1:	Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO NRW hier: AGewiS	0934/14-20/I
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	
Der Kreisausschuss nimmt die Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis.		

Zu TOP 18.2:	Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO NRW hier: Kreishaushalt	0938/14-20/I
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	
Der Kreisausschuss nimmt die Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis.		

Zu TOP 19:	Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und Beiräten des Oberbergischen Kreises / Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten	
Zu TOP 19.1:	Vertretung des Oberbergischen Kreises in der Mitgliederversammlung des Metropolregion Rheinland e.V.	0872/14-20/LR/LS
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Landrat Hagt verweist auf den als Tischvorlage ausliegenden einheitlichen Wahlvorschlag.	
	Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE folgenden	

Beschluss Nr. 19:

1. Der Kreistag entsendet folgende Vertreterinnen bzw. Vertreter in die Mitgliederversammlung des Metropolregion Rheinland e.V.

ordentliche Mitglieder			stellvertretende Mitglieder		
1.	Christian Viebach	CDU	1.	Michael Stefer	CDU
2.	Christoph Schmitz	CDU	2.	Jürgen Kleine	CDU
3.	Thorsten Konzelmann	SPD	3.	Ursula Mahler	SPD
4.	Frank Mederlet	SPD	4.	Christoph Hastenrath	SPD
5.	Schäfer, Helmut	GRÜNE	5.	Grafflage, Jürgen	GRÜNE
6.	LR Hagt, Jochen	Verw.	6.	LKBD Stranz, Uwe	Verw.

2. Das einheitliche Stimmrecht des Oberbergischen Kreises in der Mitgliederversammlung des Metropolregion Rheinland e.V. gemäß § 6 Abs. 5 der Satzung übt der Landrat bzw. sein Vertreter aus.

Zu TOP 19.2:	Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Gremien von Unternehmen und Institutionen, an denen der Oberbergische Kreis beteiligt ist hier: Umbesetzungen der Verwaltung	0867/14-20/LR/LS
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden	

Beschluss Nr. 20:

1. Anstelle von KR D Lutz Bodin wird KOVR Andre Steiniger als stellvertretendes Mitglied in den Finanzausschuss des Aggerverbandes gewählt.
2. Anstelle von KR D Lutz Bodin wird KOVR Andre Steiniger als ordentliches Mitglied in den Wasserwirtschaftsausschuss des Aggerverbandes gewählt.
3. Anstelle von KR D Lutz Bodin wird KOVR Andre Steiniger als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes gewählt.
4. Anstelle von KR D Lutz Bodin wird KOVR Andre Steiniger als stellvertretendes Mitglied in die Mitgliederversammlung des Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. gewählt.

Zu TOP 19.3:	Umbesetzung im Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl am 14.05.2017 hier: Dringlichkeitsbeschluss gem. § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW	0957/14-20/LR/LS
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> fasst einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 21:</p> <p>Der Kreisausschuss fasst gemäß § 50 Abs. 3 der Kreisordnung folgenden Dringlichkeitsbeschluss:</p> <p>Anstelle von Hans Otto Gries (KTM CDU) wird Jürgen Kleine (KTM CDU) zum stellvertretenden Mitglied im Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl am 14.05.2017 gewählt.</p> <p>Dieser Beschluss bedarf der Genehmigung des Kreistages in seiner nächsten Sitzung.</p>		

Zu TOP 20:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 21:	Anfragen	
Zu TOP 21.1:	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 16.03.2017 "Gewaltkriminalität im Oberbergischen Kreis"	0954/14-20/LR/LS
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>KAM Simeth begründet die Anfrage für die Fraktion DIE LINKE.</p> <p>Landrat Hagt beantwortet die Anfrage wie folgt: Da es sich um eine Angelegenheit der Kreispolizeibehörde handelt,</p>	

	die nicht in der Zuständigkeit des Kreistages und Kreisausschusses liegt, kann die Verwaltung hierzu keine Antwort erteilen. Die Anfrage wird dem Vorsitzenden des Polizeibeirates zur Verfügung gestellt.
--	--

Zu TOP 22:	Vorbereitung der Kreistagssitzung am 03.04.2017	0946/14-20/LR/LS
-------------------	--	-------------------------

Für die Kreistagssitzung am 03.04.2017, 15:00 Uhr, ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
----------	--------------------	----------------

A Öffentlicher Teil

1.	Einführung und Verpflichtung des neuen Kreistagsmitglieds Otto Christian Engelbertz	0953/14-20/LR/LS
2.	Einwohnerfragen	
3.	Bericht über ausgeführte Kreistagsbeschlüsse und Beschlusskontrolle über Anträge	Vorlage folgt
4.	Änderung der Hauptsatzung für den Oberbergischen Kreis -ggf. mit Aussprache-	
4.1.	Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.02.2017 "Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende"	0886/14-20/LR/LS
4.2.	2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Oberbergischen Kreis vom 12.11.2009	0902/14-20/LR/LS
5.	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und Entlastung des Landrates -ohne Aussprache-	0919/14-20/LR/LS
6.	Verwendung von Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes; hier: Errichtung eines (zweiten) Akademiegebäudes für Zwecke der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren sowie der Krankenpflegeschule der Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH -ohne Aussprache-	0920/14-20/I
7.	Zweiter Nachtrag zum Rettungsdienstbedarfsplan -ohne Aussprache-	0907/14-20/II

8.	Neu gefasster öffentlich-rechtlicher Betrauungsakt gegenüber der Klinikum Oberberg GmbH und der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH -ohne Aussprache-	0942/14-20/II
9.	Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 11 „Radevormwald“ -ohne Aussprache-	
9.1.	Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 11 „Radevormwald“ hier: Wertung der in der Offenlegung gemäß § 17 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) NW eingegangenen Anregungen und Bedenken	0943/14-20/IV
9.2.	Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 11 „Radevormwald“ hier: Satzungsbeschluss gemäß § 7 (3) Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) NRW	0944/14-20/IV
10.	Überarbeitung und Fortschreibung der Landschaftsplanung im Oberbergischen Kreis -ohne Aussprache-	0897/14-20/IV
11.	Aufstellung des Landschaftsplans „Oberberg-Nord“ hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 11 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in Verbindung mit §§ 7 und 14 Abs. 1 Landesnaturschutzgesetz NRW (LNatSchG) -ohne Aussprache-	0898/14-20/IV
12.	Beitritt zum „Verein zur Unterstützung der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von regionalen Produkten im Bergischen Land e.V.“ -ohne Aussprache-	0871/14-20/IV
13.	Erhöhung der Beteiligung der Klinikum Oberberg GmbH an der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag (EKK eG) -ohne Aussprache-	0870/14-20/LR/LS
14.	Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO NRW -ohne Aussprache-	
14.1.	Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO NRW hier: AGewiS	0934/14-20/I
14.2.	Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO NRW hier: Kreishaushalt	0938/14-20/I

15.	Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und Beiräten des Oberbergischen Kreises / Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten -ohne Aussprache-	
15.1.	Vertretung des Oberbergischen Kreises in der Mitgliederversammlung des Metropolregion Rheinland e.V.	0872/14-20/LR/LS
15.2.	Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Gremien von Unternehmen und Institutionen, an denen der Oberbergische Kreis beteiligt ist hier: Umbesetzungen der Verwaltung	0867/14-20/LR/LS
15.3.	Umbesetzung im Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl am 14.05.2017 hier: Dringlichkeitsbeschluss gem. § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW	0957/14-20/LR/LS
16.	Anträge	
16.1	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 22.03.2017 "Weitergabe Rückerstattung LVR"	0958/14-20/I
17.	Anfragen	
18.	Mitteilungen	
18.1.	Regionale 2022/2025	
B Nichtöffentlicher Teil		
19.	Personalangelegenheiten	
19.1.	Mitteilung des Landrats Jochen Hagt über den Erhalt von Vergütungen für Nebentätigkeiten -ohne Aussprache-	0950/14-20/LR/LS
19.2.	Übersicht über Gremien und Nebentätigkeiten des Landrats Jochen Hagt -ohne Aussprache-	0951/14-20/LR/LS
19.3.	Personelle Veränderungen im Rechnungsprüfungsamt -ohne Aussprache-	0914/14-20/LR/LS
20.	Grundstücksangelegenheiten	
21.	Vertragsangelegenheiten	
21.1.	Abschluss eines Mietvertrages zum Zwecke der interimweisen Auslagerung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster	0923/14-20/I

22.	Vergaben	
22.1.	Sanierung Brandmeldeanlage/Elektro Kreishaus und alle Anbauteile hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 Kreisordnung NRW -ohne Aussprache-	0869/14-20/I
22.2.	Verlängerung der Mietverträge über die Telefonanlagen der Kreisverwaltung -ohne Aussprache-	0880/14-20/I
22.3.	Ausstattung der Verwaltung, Hausdruckerei sowie der kreiseigenen Schulen mit multifunktionalen Druck- und Kopiersystemen -ohne Aussprache-	0881/14-20/I
22.4.	Baufauftragsvergabe zur Fahrbahnerneuerung auf der K 29 Kreisgrenze – Reudenbach in Lindlar -ohne Aussprache-	0959/14-20/IV
23.	Anträge	
24.	Anfragen	
25.	Mitteilungen	

Zu TOP 23:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen vor.	

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

gez.

Jochen Hagt
- Vorsitzender -

gez.

Jürgen Simeth
- Ausschussmitglied -

gez.

Jeanette Teschke
- Schriftführerin -